

Stereotaxie – Netzwerk und Zentrum

Seit 2010 wird das Deutsche CyberKnife®-Zentrum in Soest betrieben. Das robotergesteuerte Radiochirurgiesystem CyberKnife® ist eine erprobte Alternative zur operativen Therapie oder gelangt im Rahmen multimodaler Konzepte zum Einsatz. Gerade auch vorbelastete Organe können mit dieser Technik erneut bestrahlt werden.

Die für den einzelnen Patienten besten Therapieoptionen werden in gemeinsamen interdisziplinären Konferenzen mit Einbeziehung der betreuenden Ärzte abgestimmt und im Rahmen der Erst – und Beratungsgespräche vorgestellt.

Um unseren Patienten die bestmöglich geeignete Strahlentherapie anzubieten – und nicht die, die gerade vor Ort vorgehalten wird- , haben wir uns 2017 gemeinsam mit weiteren Experten im Bereich der Strahlentherapie und Onkologie, von Diagnostik bis Therapie, zum Stereotaxienetzwerk zusammen geschlossen, hieraus resultierte dann 2020 die Gründung des Deutschen Zentrum für Stereotaxie und Präzisionsbestrahlung.

Auf Basis dieses Netzwerkes ist es möglich, aus den vielen Arten strahlentherapeutischer Geräte und Optionen (Photonen, Protonen) das oder die für den jeweiligen Patienten bestgeeignete/n Verfahren herauszusuchen und anzubieten.

Das Stereotaxienetzwerk umfasst (Universitäts- /) Kliniken und Praxen in ganz Deutschland. Hervorgegangen ist es aus seit vielen Jahren in vertrauensvoller Zusammenarbeit gewachsenen Kooperationen, welche nun auf einer Plattform verfügbar sind. Ziel war die unkomplizierte und unabhängige Fallabstimmung zum Wohle der Patienten, welche schon lange gelebt wurde, nun aber auf ein breites Fundament gestellt ist.

Unsere Stereotaxiekonferenzen sowie der Qualitätszirkel Stereotaxie sind von der Ärztekammer Westfalen Lippe zertifiziert.